

Zuverlässigkeitsprüfung im Bewachungsrecht

Produktnummer

2026-54332F

Termin

15.07.2026

09:15–12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

175,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die Zuverlässigkeitsprüfung nach § 34a Gewerbeordnung ist ein zentrales Instrument, um die Eignung von Unternehmer*innen und Wachpersonen im Bewachungsgewerbe sicherzustellen. Erfahrene Mitarbeitende in Gewerbebehörden stehen dabei zunehmend vor komplexen Fallkonstellationen, zum Beispiel bei Personen mit Wohnsitz im Ausland, zugezogenen Antragstellenden oder bei der Bewertung atypischer Sachverhalte.

In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr Wissen zu den gesetzlichen Grundlagen, zu Erkenntnisquellen und zur Anwendung der Regelbeispiele für Unzuverlässigkeit. Anhand aktueller Rechtsprechung und praxisnaher Fallbeispiele lernen Sie, schwierige Fälle sicher zu beurteilen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Der Erfahrungsaustausch steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie der Blick auf bewährte Verfahren und aktuelle Entwicklungen. So stärken Sie Ihre Entscheidungssicherheit und gewinnen Routine im Umgang mit anspruchsvollen Prüfverfahren im Bewachungsrecht.

Inhalte

- Grundlagen der Zuverlässigkeitsprüfung
- Gesetzlich vorgeschriebene und weitere Erkenntnisabfragen
- Erkenntnisquellen
- Besondere Personengruppen und deren Prüfung (u.a. Unternehmer, Betriebs- und Zweigstellenleitungen, Wachpersonen)
- Anwendung der Regelbeispiele für Unzuverlässigkeit (§ 34a Abs. 1 Satz 4 GewO)
- Bewertung der Unzuverlässigkeit über die Regelbeispiele hinaus
- Bescheidmuster
- Aktuelle Fallbeispiele und Rechtsprechung
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Dozierende

Uwe Ehrhardt

Ort

Haus der Akademien
Eisenbahnstr. 56
79098 Freiburg

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Veranstalter

VWA Freiburg